

WIE EMPFINDLICH REAGIEREN DIE GENE AUF MOBILFUNKSTRAHLUNG?

Stand der Forschung – Entwarnungen und Intrigen – Vorschlag zur Selbsthilfe

Mit Beiträgen von Franz Adlkofer, Igor Y. Belyaev, Karl Richter und Vladislav M. Shiroff

HEFT 3 der Broschürenreihe erschienen!

In ihren Beiträgen zeigen die Biomediziner und Biowissenschaftler Prof. Franz Adlkofer, Prof. Igor Y. Belyaev und Vladislav M. Shiroff die ganze Breite einer internationalen Forschung, die als Folge elektromagnetischer Strahlung DNA- und Chromosomenschäden sowie chronische Erkrankungen dokumentiert. Dabei geht es um nicht-thermische Wirkungen weit unterhalb geltender Grenzwerte. Die UMTS-Strahlung erweist sich als besonders schädlich. Längst bewiesene und nachprüfbarere Wirkungsmechanismen machen schwere Schäden für Volksgesundheit und Volkswirtschaft vorhersagbar.

Um den Schutz der Bevölkerung ist es nach allem schlecht bestellt. Die „Entwarnung vor gesundheitlichen Risiken des Mobilfunks durch das Deutsche Mobilfunk Forschungsprogramm beruht mehr auf Wunschdenken als auf Fakten“ – so Franz Adlkofer. Grenzwerte, die weder nicht-thermische Wirkungen noch die Dauer der Exposition berücksichtigen, schützen nicht, sondern gefährden. In Gremien und Forschungsprogrammen, die das Volk zu seinem Schutz bezahlt, geben Wissenschaftler den Ton an, die Entwarnungen und Grenzwertbestätigungen zum Hauptinhalt ihres Wirkens gemacht haben. Sie veranstalten Hexenjagden auf angeblich fälschende Labore. Aber sie gestehen sich offenbar nicht ein, dass ihre Ausblendungen internationaler Erkenntnisse die verwerflichste aller wissenschaftlichen Fälschungen sind. Denn sie machen die Gesamtheit der Bevölkerung zu potentiellen Opfern.

Solange *das* die ‚unabhängige‘ Forschung sein soll, der Bevölkerung und Umwelt ausgeliefert werden, sollte man sich vom Staat weder Schutz noch Vorsorge erwarten – so die Folgerung von Prof. Karl Richter. Es scheint notwendiger denn je, dass unabhängige Wissenschaftler und mündige Bürger, gestützt auf Stiftungen und umweltbewusste Sponsoren, den Aufbau unabhängiger Schutzprojekte selbst in die Hand nehmen - als Programm der Selbsthilfe. Die Schrift macht dafür Vorschläge.



**A4, 64 Seiten, farbig, Preis: 6,00 €
(5,50 ab 10 Ex., 5,00 ab 25 Ex.) zzgl.Porto.**

Möglichkeiten der Bestellung:

Bürgerwelle e. V., Dachverband der Bürger und Initiativen zum Schutz vor Elektromog
Lindenweg 10, D-95643 Tirschenreuth
Tel.: + 49 (0)96 31/ 79 57 36
Fax: + 49 (0)96 31/ 79 57 34
E-Mail: bestellung@buergervelle.de
Internet: www.buergervelle.de

Verein zum Schutz der Bevölkerung vor Elektromog

Bismarckstraße 63, 70197 Stuttgart
bestellung@der-mast-muss-weg.de
Internet: www.der-mast-muss-weg.de

Diagnose-Funk, Umweltorganisation zum Schutz vor Funkstrahlung

Goetheanumstrasse 18, CH -4143 Dornach
Tel.: +41 (0)61/702 07 79
E-Mail: bestellung@diagnose-funk.org
Internet: www.diagnose-funk.org

Buchhandel: ISBN 978-3-9812598-1-0

Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks

Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.
Herausgegeben von Prof. Dr. med. Hecht, Dr. med. Kern, Prof. Dr. phil. Richter und Dr. med. Scheiner

www.broschuerenreihe.net